

# Tendenz steigend



Von Miltach nach Lam noch ganz harmlos und sanft, legen Pfad und Revier Richtung »Bayerwaldriese« bald kräftig zu. Dadurch kommen genießerische wie geländegängige Biker auf ihre Kosten.

## Lamer-Winkel-Arber-Radwanderweg

Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald zählt mit zu den beliebtesten Urlaubszielen Deutschlands. Kein Wunder, denn »Da Woid«, den der Lamer-Winkel-Arber-Radweg in weiten Zügen durchkreuzt, ist bekannt für seine reine Luft, die intakte Natur und das heilsame Mittelgebirgsklima. Radwanderer und Mountainbiker sind gern gesehene Gäste. Die gute radtouristische Infrastruktur gepaart mit dem attraktiven Radwanderwegenetz, sowohl des Landkreises Cham als auch der Mountain-Bike-Area der Landkreise Regen und Deggendorf, ergibt Tourvariationen unterschiedlichster Ansprü-

che »en masse«. Und hier kommt auch der Lamer-Winkel-Arber-Radweg ins Spiel: Der gut ausgeschilderte Radwanderweg, der erst im September letzten Jahres feierlich eröffnet wurde, bindet den Lamer Winkel sowie das Arberland an das ostbayerische Fernradwegenetz. Die beiden Start- und Zielpunkte Miltach und Bayerisch Eisenstein bilden dabei ein Radwegefadenkreuz.

### Ein Weg, zwei Varianten

Aus mehreren Gründen lässt sich die Gesamtstrecke des Lamer-Winkel-Arber-Radweges in

zwei Abschnitte unterteilen, die sich im Streckenprofil, respektive Schwierigkeitsgrad und Fahrhahnoberfläche grundsätzlich voneinander unterscheiden.

In Richtung Lam bewegt man sich in einem Taleinschnitt, dessen Berggipfel oftmals über tausend Meter liegen, wie etwa die des Kaitersberges mit 1034 Metern, des Schwarzriegels mit 1079 Metern und des Großen Ossers mit 1293 Metern; dennoch gibt es von Miltach bis Lohberg nur unmerkliche Steigungsabschnitte auf überwiegend asphaltierten Wegen oder schwach befahrenen Nebenstraßen.

Je weiter man sich dem Land des Bayerwaldriesen »Arber« nähert, desto mehr rücken die hügeligen Vorboten des Bayerischen Waldes ins Blickfeld. Nach Lam geht die eher flache, bisweilen hügelige Strecke in ein Bergprofil über. Aufgrund der landschaftlich generell attraktiven Streckenführung zählt der etwa 18 Kilometer lange Abschnitt zwischen Lohberg nach Bayerisch Eisenstein zu den Bayerwald-Höhepunkten. Mehrere Bergausläufer müssen

überwunden werden. Nach der kleinen Ortschaft Lohberghütte beginnt der acht Kilometer lange anspruchsvolle Aufstieg zum Arbermassiv. Fernab von jeglichem Straßenverkehr begleitet man plätschernde Bäche, kurvt durch uralten Baumbestand und kommt mit jedem Höhenmeter den beeindruckenden Panoramablick näher, die man – einmal genossen – so schnell nicht wieder vergisst.

### Ein Weg, zwei Reviere

Die Unterteilung des Radweges in zarte und harte Abschnitte entspricht dem Charakter der zwei umliegenden Radregionen. Den trainierten, »geländegängigen« Radsportlern bietet sich die Peripherie Arberland als bergiges Mountainbikerevier an, während die Ferienregion rund um den Blaibacher See mit leichterem Höhenprofil eher den Radwanderer, Gelegenheitsradler und vor allem Familien mit Kindern anspricht. Dabei müssen aber auch die radsportlichen Genießer keinen Umweg um die Höhenregionen des bayerischen Radlerparadieses machen. Vom 15. Mai bis 31. Oktober fährt ein Radlbus mit Radanhänger von Bayerisch Eisenstein zur Arber-Talstation. Diese bequeme »Bergaufstiegshilfe« ist immer an den Wochenenden in beiden Fahrtrichtungen unterwegs. Denn eine Stippvisite zum König des Bayerwaldes, dem Großen Arber, gehört zum radtouristischen Pflichtprogramm. Von der Scheitelhöhe am Brennessattel führt eine eineinhalb Kilometer lange Verbindungsstraße direkt zur Talstation der Arber-Gondelbahn.

## » Der Bergkönig Arber blickt bis zu den Alpen «

Wer die einzigartige Aussicht auf den Bayerischen und den Böhmisches Wald – bei guter Fernsicht sogar bis zur Alpenkette – genießen möchte, löst einfach ein Bergbahn-Ticket. Die Radmitnahme ist leider bisher nicht möglich, aber über Alternativen wird bereits »laut« nachgedacht. Derzeit sind Pedaleure herzlich willkommen, müssen aber an der Talstation absteigen. Fahrradständer und Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wer an der Kasse seinen Fahrradhelm vorzeigt, erhält obendrein ermäßigte Karten. Die Arber-Gondelbahn schwebt in nur vier Minuten zur 342 Meter höher gelegenen Bergstation. Von hier kann man in einem einstündigen Fußrundmarsch zum »Grünen Gipfeldach« des Bayerwaldes auf 1456 Meter Höhe marschieren. Dadurch wird die Arbertour zur Bike- und Hiketour, ganz im Sinne der vielen Möglichkeiten des Bayerwaldes.   
Curd Biedermann

## Infos Lamer Winkel

**Streckenlänge:** 50,2 km  
**Streckenprofil:** 840 hm bzw. 500 hm (Richtung Miltach)  
**Schwierigkeitsgrad:** 2/3 der Strecke leicht bis mittelschwer, 1/3 schwer  
**Streckenbeschaffenheit:** ca. 22 Prozent unasphaltiert  
**Bewertung:** Knackige Aufstiege, rasante Gefällstrecken in landschaftlich unberührten Regionen des Arbermassivs. Flach- und Hügelstappen entlang von Berggipfeln mit über 1000 m Höhe.  
**Prädikat:** sehr empfehlenswert

**Bayerwald Königstour**  
 Miltach–Lam (320 hm), Lam–Brennessattel–Bayerisch Eisenstein (520 hm), Bayerisch Eisenstein–Brennessattel–Lam (360 hm), Lam–Miltach (140 hm)

**Anbindungsmöglichkeiten:**  
 Start/Ziel Radwegeknotenpunkt Miltach–Bayerisch Eisenstein  
 Fußgängersteg beim Regen, Regental-Radweg nach Cham 18 km, Regensburg 93 km  
 Regental-Radweg nach Viechtach 16 km, Bayerisch Eisenstein 79 km  
 Donau-Regen-Radweg nach Bogen, 38 km (Anschluss an den Donau-Radweg)  
 Start/Ziel Radwegeknotenpunkt Bayerisch Eisenstein 730 m (Bahnhof)  
 Regental-Radweg: Regen–Viechtach–Cham–Nittenau–Regensburg (170 km)

**Rundtour Regentalradweg:** Bayerisch Eisenstein–Zelezna Ruda–Ferdinandsthal–Ludwigsthal–Regenhütte–Bayerisch Eisenstein (21 km)  
**Nationalparkradweg:** Ferdinandsthal (Startort-Anbindung: Landesgrenze Ferdinandsthal–Debrnik, ca. 5 km via Zelezna–Ruda)–Mauth–Haidmühle (108 km)  
**Durch den EU-Beitritt Tschechiens eröffnen der Bayerische Wald und der Böhmerwald ein flächendeckendes Radwander- und Mountainbikenezetz.**

**Kartographie:** Naturpark Oberer Bayerischer Wald, Karte West und Ost, vom Landkreis Cham; Radwanderbroschüre »Radlspaß Bayerischer Wald«, Galli-Verlag; Auskünfte/Bestellungen unter [www.ostbayern-tourismus.de](http://www.ostbayern-tourismus.de); »Grenzenlos radeln – Eldo Rado Bayerischer Wald« (kostenlos); detaillierte Streckenbeschreibungen, Schwierigkeitsklassifizierungen, Höhenprofile, downloadbare Roadbooks und Radlbus Fahrpläne unter: [www.bayernbike.de](http://www.bayernbike.de)  
**Allgemeine Informationen:**  
[www.bayerischer-wald.de](http://www.bayerischer-wald.de)  
[www.landkreis-cham.de](http://www.landkreis-cham.de)  
[www.landkreis-regen.de](http://www.landkreis-regen.de)  
[www.bayerisch-eisenstein.de](http://www.bayerisch-eisenstein.de)  
[www.arber.de](http://www.arber.de)

